

Das Geld und der Staat

- In Kooperation mit dem Wissenschaftskolleg zu Berlin -

Die Macht und der Handlungsspielraum der Zentralbanken haben in den Jahren seit der globalen Finanzkrise von 2008 enorm zugenommen. Auch die Rückkehr der hohen Inflation stellt eine neue Herausforderung für diese Institutionen dar. Sind sie zu mächtig und zu unabhängig von den Regierungen geworden oder sind sie ihnen im Gegenteil zu stark untergeordnet? Die Wirtschaftshistoriker Harold James und Eric Monnet erörtern, ob und wie die Geschichte Licht auf diese drängenden politischen und wirtschaftlichen Fragen werfen kann.

Prof. Dr. Harold James ist Professor für Geschichte und Internationale Beziehungen an der Princeton University und ein ausgewiesener Experte der europäischen wie globalen Wirtschaftsgeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf Deutschland.

Eric Monnet ist Ökonom und Wirtschaftshistoriker an der École des hautes études en sciences sociales in Paris und u.a. spezialisiert auf die Geschichte wie auch die aktive Rolle der Zentralbanken. Beide sind im akademischen Jahr 2023/2024 Fellows des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Kurs-Nr. 11-014 (Semester: 1/24)

Dozentin/Dozent Prof. Dr. Harold James

Daten und Kosten Montag, 29.04.2024, 19:30 - 21:00 Uhr

kostenfrei

Veranstaltungsort Online

,

Ansprechpartnerin/
Ansprechpartner Christina Winters

Alle Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
29.04.2024	19:30 - 21:00 Uhr	Onlinekurs
